

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

#### Identifizierte Verwendungen

	REACHSET 1000
SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen

  

	REACHSET 2001
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG  
Warendorfer Strasse 21  
59075 Hamm (Germany)  
Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00  
Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849  
E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

### 1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Flam. Liq. 2	H225
STOT SE 3	H336
Eye Irrit. 2	H319

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P304+P340 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P305+P351+P338 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Aceton; Isobutylacetat; n-Butylacetat; Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,Cyclene, <2% Aromaten

EUH208 Enthält Octabenzon, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### n-Butylacetat

CAS-Nr. 123-86-4

EINECS-Nr. 204-658-1

Registrierungsnr. 01-2119485493-29

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Konzentration	>=	25	<	50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
Flam. Liq. 3		H226			
STOT SE 3		H336			Nervensystem
		EUH066			

#### **Isobutylacetat**

CAS-Nr.	110-19-0				
EINECS-Nr.	203-745-1				
Registrierungsnr.	01-2119488971-22				
Konzentration	>= 25	<	50	%	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
Flam. Liq. 2		H225			
STOT SE 3		H336			Nervensystem
		EUH066			

#### **Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1				
EINECS-Nr.	200-662-2				
Registrierungsnr.	01-2119471330-49				
Konzentration	>= 1	<	10	%	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
Flam. Liq. 2		H225			
Eye Irrit. 2		H319			
STOT SE 3		H336			Nervensystem
		EUH066			

#### **Xylol**

CAS-Nr.	1330-20-7				
EINECS-Nr.	215-535-7				
Registrierungsnr.	01-2119488216-32				
Konzentration	>= 1	<	10	%	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
Flam. Liq. 3		H226			
Acute Tox. 4		H332			Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
Acute Tox. 4		H312			Expositionsweg: Dermale Exposition
Skin Irrit. 2		H315			
Asp. Tox. 1		H304			
STOT SE 3		H335			Atemwege; Expositionsweg: inhalativ
Eye Irrit. 2		H319			

ATE	Dermale Exposition	2.000	mg/kg
ATE	Exposition durch Einatmen, Staub/Nebel	5	mg/l

#### **Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,Cyclene, <2% Aromaten**

CAS-Nr.	64742-48-9			
EINECS-Nr.	919-857-5			
Registrierungsnr.	01-2119463258-33			
Konzentration	>= 1	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
Flam. Liq. 3		H226		

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Asp. Tox. 1	H304	
STOT SE 3	H336	
	EUH066	Nervensystem

**Diacetonalkohol**

CAS-Nr.	123-42-2	
EINECS-Nr.	204-626-7	
Registrierungsnr.	01-2119473975-21	
Konzentration	>= 1	< 3 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	STOT SE 3	H335
	Eye Irrit. 2	H319
	Repr. 2	H361d

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
Eye Irrit. 2 H319 10 %

**Ethylbenzol**

CAS-Nr.	100-41-4	
EINECS-Nr.	202-849-4	
Registrierungsnr.	01-2119489370-35	
Konzentration	>= 1	< 8 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	Acute Tox. 4	H332
	STOT RE 2	H373
	Asp. Tox. 1	H304

ATE Exposition durch Einatmen, 1,5 mg/l  
Staub/Nebel

**Octabenzon**

CAS-Nr.	1843-05-6	
EINECS-Nr.	217-421-2	
Registrierungsnr.	01-2119557833-30	
Konzentration	>= 0,1	< 1 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Skin Sens. 1	H317

**Nitrocellulose mit max. 12.6 % N**

CAS-Nr.	9004-70-0	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Expl. 1.1	H201

**Anmerkung**

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Symptome oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Sonstige Angaben

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

### Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

### Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

3

Entzündbare Flüssigkeiten

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenarien, wenn vorhanden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

##### Aceton

Liste	TRGS 900			
Wert	1200	mg/m <sup>3</sup>	500	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2023				

##### Aceton

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	1210	mg/m <sup>3</sup>	500	ppm(V)
Stand: 12/2009				

##### Aceton

Liste	TRGS 903			
Wert	80	mg/l		
Stand: 2015; Bemerkung: Urin				

##### Isobutylacetat

Liste	TRGS 900			
Wert	300	mg/m <sup>3</sup>	62	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2023				

##### Isobutylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	241	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m <sup>3</sup>	150	ppm(V)
Stand: 10/2019				

##### n-Butylacetat

Liste	TRGS 900			
Wert	300	mg/m <sup>3</sup>	62	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2023				

##### n-Butylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	241	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m <sup>3</sup>	150	ppm(V)
Stand: 10/2019				

##### Xylol

Liste	TRGS 900			
Wert	220	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 06/2023				

##### Xylol

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	221	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	442	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 12/2009				

##### Diacetonalkohol

Liste	TRGS 900			
-------	----------	--	--	--

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wert 96 mg/m<sup>3</sup> 20 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 06/2023

#### Ethylbenzol

Liste TRGS 900

Wert 88 mg/m<sup>3</sup> 20 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2023

#### Ethylbenzol

Liste Richtlinie 2017/164 EG

Wert 442 mg/m<sup>3</sup> 100 ppm(V)

Kurzzeitgrenzwert 884 mg/m<sup>3</sup> 200 ppm(V)

Stand: 12/2009

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Liste TRGS 900 (RCP)

Art Kohlenwasserstoffgemisch mit Gruppengrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900

Wert 300 mg/m<sup>3</sup>

Stand: 06/2023

#### Arbeitsplatzgrenzwert für Kohlenwasserstoffgemisch (Fraktion) gemäß RCP-Methode nach Kapitel 2.9 der TRGS 900

Wert 250 mg/m<sup>3</sup>

#### Sonstige Angaben

#### Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

##### Isobutylacetat

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 10 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 300 mg/m<sup>3</sup>

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 300 mg/m<sup>3</sup>

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wirkungsweise Konzentration	Systemische Wirkung 5	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 35,7	mg/m³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Lokale Wirkung 35,7	mg/m³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeitig inhalativ Systemische Wirkung 300	mg/m³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeitig inhalativ Lokale Wirkung 300	mg/m³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Kurzzeitig inhalativ Systemische Wirkung 600	mg/m³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Kurzzeitig inhalativ Lokale Wirkung 600	mg/m³
<b>n-Butylacetat</b> Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 11	mg/kg/d

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	600	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	600	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	6	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wirkungsweise Konzentration	Lokale Wirkung 300	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 35,7	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Lokale Wirkung 35,7	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeit oral Spezifische Effekte 2	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeit Dermale Exposition Spezifische Effekte 6	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter Kurzzeit Dermale Exposition Spezifische Effekte 11	mg/kg/d
<b>Diacetonalkohol</b>		
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 32,6	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 467	mg/kg/d

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5,8	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,67	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	167	mg/kg/d

#### Aceton

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1210	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	186	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	2420	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1210	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	62	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	62	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	200	mg/m <sup>3</sup>

### Xylol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	125	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	212	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	65,3	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	260	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	174	mg/m <sup>3</sup>

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	442	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	221	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	289	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	289	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	12,5	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	174	mg/kg/d
<b>Ethylbenzol</b>		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	289	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	77	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	289	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	77	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	18	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	174	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	174	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	14,8	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	108	mg/kg/d

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,6	mg/kg/d

**Octabenzon**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	6,6	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,87	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,9	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,9	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,6	mg/m³

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,Cyclene, <2% Aromaten**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Konzentration	125	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Expositionszeit	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	208	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeit	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	125	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeit	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	871	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeit	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	185	mg/kg

### Predicted No Effect Concentration (PNEC)

#### Isobutylacetat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,17	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,017	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	0,34	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	200	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	0,877	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,0877	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,0755	mg/kg

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

**n-Butylacetat**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,18	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,018	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	35,6	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	0,36	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	0,981	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,0981	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,0903	mg/kg
<b>Diacetonalkohol</b>		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	2	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,2	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	10	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	7,4	mg/kg/d
Wert-Typ	PNEC	

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Typ Konzentration	Salzwassersediment 0,74	mg/kg/d
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erboden 0,31	mg/kg/d
<b>Aceton</b>		
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 10,6	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 1,06	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 30,4	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 3,04	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erboden 29,5	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 100	mg/l
Wert-Typ Bedingungen Konzentration	PNEC sporadische Freisetzung 21	mg/l
<b>Xylol</b>		
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,327	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,327	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 12,46	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 12,46	mg/kg

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,31	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	6,58	mg/l
<b>Ethylbenzol</b>		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,327	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	12,46	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,31	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	6,58	mg/l
<b>Octabenzon</b>		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,052	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,0052	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	0,52	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	331	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	33,2	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	66,1	mg/kg

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

### Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,7 mm

Durchdringungszeit >= 30 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aggregatzustand

flüssig

#### Farbe

farblos

#### Geruch

nach Lösemittel

#### Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

#### Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

#### Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert	55,8	bis	200	°C
------	------	-----	-----	----

#### Entzündbarkeit

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

nicht bestimmt

**Untere und obere Explosionsgrenze**

Bemerkung nicht bestimmt

**Flammpunkt**

Wert 4 °C

**Zündtemperatur**

Bemerkung nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung nicht bestimmt

**pH-Wert**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Viskosität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte und/oder relative Dichte**

Wert ca. 0,951 kg/l  
Temperatur 20 °C  
Methode berechnet

**Relative Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**Partikeleigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

**Auslaufzeit**

Wert 29 bis 35 s  
Temperatur 20 °C  
Methode DIN 53211 4 mm

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

#### Nichtflüchtiger Anteil

Wert	27,1	%
Methode	Wert berechnet	

#### Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide ( NOx ), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute orale Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute dermale Toxizität

ATE	> 10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

##### Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

###### Xylol

ATE	2000	mg/kg
Quelle	alle Daten über 2000 mg/kg	

##### Akute inhalative Toxizität

ATE	> 20	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

##### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

###### Ethylbenzol

ATE	1,5	mg/l
Expositionsdauer	4 h	

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Verabreichung/Form Staub/Nebel  
Methode Umrechnungswert  
Bemerkung Nebel

**Xylol**

ATE	5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Quelle	alle Werte über 5 mg/l	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**

**Xylol**

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	72 h
Bewertung	Reizt die Haut.
Quelle	2 (reliable with restrictions)

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung reizend  
Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**

**Aceton**

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	24 h
Bewertung	Reizt die Augen.
Methode	OECD 405
Quelle	1 (reliable without restriction)

**Xylol**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	Reizt die Augen.
Quelle	2 (reliable with restrictions)

**Diacetonalkohol**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	Reizt die Augen.
Methode	OECD 405
Quelle	2 (reliable with restrictions)

**Sensibilisierung**

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**

**Octabenzon**

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode	OECD 406

**Mutagenität**

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

## Reproduktionstoxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

### Diacetonalkohol

Spezies	Ratte
Bewertung	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Methode	OECD 422
Bemerkung	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Quelle	2 (reliable with restrictions)

## Cancerogenität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

### Einmalige Exposition

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Bewertung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Wiederholte Exposition

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

## Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

### Aceton

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Bemerkung	Organe: Nervensystem Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).
-----------	---

### Isobutylacetat

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Bemerkung	Organe: Nervensystem Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).
-----------	---

### n-Butylacetat

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Bemerkung	Organe: Nervensystem Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).
-----------	---

### Xylol

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Bemerkung	Expositionsweg inhalativ Organe: Atemwege Kann die Atemwege reizen.
-----------	---

### Diacetonalkohol

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Bemerkung	Organe: Atemwege Kann die Atemwege reizen.
-----------	---

## Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,Cyclene, <2% Aromaten

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Organe: Nervensystem
----------------------

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

**Ethylbenzol**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Bewertung Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Quelle Anhang VI GefStoffV

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

### Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

#### Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

**Octabenzon**

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
EC50	52		mg/l
Expositionsduauer	24	h	
Methode	EG 84/449		

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,Cyclene, <2% Aromaten**

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
EC50	22	46	mg/l
Expositionsduauer	48	h	
Methode	OECD 202, Teil 1, statisch		

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,Cyclene, <2% Aromaten**

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
NOELR	0,23		mg/l
Expositionsduauer	21	d	
Methode	QSAR modelled data		

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

#### Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

**Octabenzon**

Wert	5	bis	6	%
Versuchsdauer	28	d		
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.			

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane,Cyclene, <2% Aromaten**

Wert	53,4	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.	

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

## 12.4. Mobilität im Boden

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel 200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

#### Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel 080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen,

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

die unter 080111 fallen

### Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FARBE	PAINT	PAINT
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Sondervorschrift	640C		
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	-		

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000 kg	50.000.000 kg
-----------	-----	---------------------------	--------------	---------------

#### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

## VOC

VOC (EU)	72,9	%	694	g/l
----------	------	---	-----	-----

## Weitere Informationen

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

Alle Bestandteile sind im PICCS-Inventar enthalten.

Alle Bestandteile sind im IECSC-Inventar enthalten.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### H-Sätze aus Abschnitt 3

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H201	Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Expl. 1.1	Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff, Unterkategorie 1.1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

### Abkürzungen

RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA - International Air Transport Association

IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level

LOEL - Lowest Observed Effect Level

NOAEL - No Observed Adverse Effect Level

NOEC - No Observed Effect Concentration

NOEL - No Observed Effect Level

OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development

VOC - Volatile Organic Compounds

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (\*\*\*)  
ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine  
Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen  
zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren  
Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung,  
Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt  
genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer  
Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus  
nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.  
Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von  
Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

## Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

### **Kurztitel des Expositionsszenarios**

ES001 - Industrielle Verwendungen: industrielles Sprühen (innen)

### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

### **Verwendung**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in

Zubereitungen an Industriestandorten

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von

Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

PROC7 Industrielles Sprühen

## Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

### **Verwendung**

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von  
Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

### **Zustandsform**

flüssig

### **Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit**

Emissionstage pro Standort: <= 300

### **Andere relevante Verwendungsbedingungen**

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

entsorgen.

#### **Abwasser**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

#### **Abluft**

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### **Boden**

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

#### **Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
---------------------	---

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **Verändertes Produkt**

EAK-Abfallschlüssel	080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
---------------------	---

#### **Getrocknete Reste**

EAK-Abfallschlüssel	080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen
---------------------	---

#### **Entsorgung Verpackung**

EAK-Abfallschlüssel	150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.	

### **Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition**

#### **Verwendung**

SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
PROC7	Industrielles Sprühen

#### **Zustandsform**

flüssig

#### **Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit**

Expositionsduer	<=	8	h/d
Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a

#### **Andere relevante Verwendungsbedingungen**

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

#### **Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen**

Verwendung in vornehmlich geschlossenen Anlagen. Technische Maßnahmen treffen, um mit den

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

### Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,7

Durchdringungszeit >= 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Expositionabschätzung und Quellenreferenz

### Arbeiter (industriell)

PROC

PROC7

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Inneneinsatz

Expositionabschätzung

60,5 mg/m<sup>3</sup>

Expositionabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,126

Leitsubstanz

Isobutylacetat

### Arbeiter (industriell)

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Inneneinsatz

Expositionabschätzung

242 mg/m<sup>3</sup>

Expositionabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,504

Leitsubstanz

Isobutylacetat

### Arbeiter (industriell)

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	Isobutylacetat

**Arbeiter (industriell)**

PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	60,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,126
	n-Butylacetat

**Arbeiter (industriell)**

PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	n-Butylacetat

**Arbeiter (industriell)**

PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	n-Butylacetat

**Arbeiter (industriell)**

PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	n-Butylacetat

**Arbeiter (industriell)**

PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	n-Butylacetat

**Arbeiter (industriell)**

SU	SU3
PROC	PROC7

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung (Methode)	Langzeitwert
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,5
<b>Arbeiter (industriell)</b>	Diacetonalkohol
SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	dermal
Expositionsabschätzung (Methode)	Langzeitwert
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,9
	Diacetonalkohol
<b>Arbeiter (industriell)</b>	
SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung (Methode)	Langzeitwert
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,75
	Diacetonalkohol
<b>Arbeiter (industriell)</b>	
SU	SU3
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal
Expositionsabschätzung (Methode)	Langzeitwert
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,5
	Diacetonalkohol
<b>Arbeiter (industriell)</b>	
SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung (Methode)	Langzeitwert
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,5
	Diacetonalkohol
<b>Arbeiter (industriell)</b>	
SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal
Expositionsabschätzung (Methode)	Langzeitwert
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,5
	Diacetonalkohol
<b>Arbeiter (industriell)</b>	
SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Expositionsschätzung 200 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsschätzung (Methode) ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,05

Leitsubstanz Aceton

**Arbeiter (industriell)**

SU SU3

PROC PROC7

Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch

Expositionsschätzung 62 mg/kg/d

Expositionsschätzung (Methode) ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,01

Leitsubstanz Aceton

**Arbeiter (industriell)**

SU SU3

PROC PROC10

Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz 200 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsschätzung ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,5

Leitsubstanz Aceton

**Arbeiter (industriell)**

SU SU3

PROC PROC10

Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz 62 mg/kg/d

Expositionsschätzung ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,15

Leitsubstanz Aceton

**Arbeiter (industriell)**

SU SU3

PROC PROC13

Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz 200 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsschätzung ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,5

Leitsubstanz Aceton

**Arbeiter (industriell)**

SU SU3

PROC PROC13

Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch

Inneneinsatz 61 mg/kg/d

Expositionsschätzung ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,074

Leitsubstanz Aceton

**Arbeiter (industriell)**

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	0,1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,34
<b>Arbeiter (industriell)</b>	Xylol
SU	SU3
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	0,05 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,172
<b>Arbeiter (industriell)</b>	Xylol
SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	0,1 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,34
	Xylol

## Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

### **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.

## Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

### **Kurztitel des Expositionsszenarios**

ES003 - Gewerbliche Verwendungen: Nicht-industrielles Sprühen (innen)

### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

### **Verwendung**

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

## **Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition**

### **Verwendung**

ERC8a Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

ERC8c Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix flüssig

### **Zustandsform**

### **Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit**

Emissionstage pro Standort: <= 250

### **Andere relevante Verwendungsbedingungen**

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

### **Abwasser**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

### **Abluft**

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **Boden**

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

### **Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **Verändertes Produkt**

EAK-Abfallschlüssel 080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

### **Getrocknete Reste**

EAK-Abfallschlüssel 080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

### **Entsorgung Verpackung**

EAK-Abfallschlüssel 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen  
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## **Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der**

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

## Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

### Kurztitel des Expositionsszenarios

Stoffnr.CES006

### Verwendung

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC11 Nicht-industrielles Sprühen

Zustandsform flüssig

### Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsduer	<=	8	h/d
Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a

### Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

### Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

### Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,7

Durchdringungszeit >= 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

### Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	Isobutylacetat

### Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	Isobutylacetat

### Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert
Expositionsabschätzung	inhalativ
Expositionsabschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	n-Butylacetat

### Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert
Expositionsabschätzung (Methode)	inhalativ
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,5
	Diacetonalkohol

### Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung (Methode)	Langzeitwert
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,5
	Diacetonalkohol

### Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ
	Langzeitwert

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Expositionsschätzung (Methode)  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)  
Leitsubstanz

ECETOC TRA  
0,75  
Diacetonalkohol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU  
PROC  
Bewertungsmethode

SU22  
PROC10  
dermal  
Langzeitwert  
ECETOC TRA  
0,5  
Diacetonalkohol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU  
PROC  
Bewertungsmethode

SU22  
PROC13  
dermal  
Langzeitwert  
ECETOC TRA  
0,5  
Diacetonalkohol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU  
PROC  
Bewertungsmethode

SU22  
PROC11  
dermal  
Langzeitwert  
ECETOC TRA  
0,75  
Diacetonalkohol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU  
PROC  
Bewertungsmethode  
Expositionsschätzung  
Expositionsschätzung (Methode)  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)  
Leitsubstanz

SU22  
PROC10  
inhalativ, Langzeit - systemisch  
200 mg/m<sup>3</sup>  
ECETOC TRA  
0,6  
Aceton

**Arbeiter (gewerblich)**

SU  
PROC  
Bewertungsmethode  
Expositionsschätzung  
Expositionsschätzung (Methode)  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)  
Leitsubstanz

SU22  
PROC10  
dermal, Langzeit - systemisch  
62 mg/kg/d  
ECETOC TRA  
0,15  
Aceton

**Arbeiter (gewerblich)**

SU  
PROC  
Bewertungsmethode  
Expositionsschätzung  
Expositionsschätzung (Methode)  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

SU22  
PROC11  
inhalativ, Langzeit - systemisch  
200 mg/m<sup>3</sup>  
ECETOC TRA  
0,4

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Leitsubstanz	Aceton
<b>Arbeiter (gewerblich)</b>	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Leitsubstanz	Aceton
<b>Arbeiter (gewerblich)</b>	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsschätzung	200 mg/m³
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Aceton
<b>Arbeiter (gewerblich)</b>	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,07
Leitsubstanz	Aceton
<b>Arbeiter (gewerblich)</b>	
SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsschätzung	0,05 mg/m³
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol
<b>Arbeiter (gewerblich)</b>	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsschätzung	0,1 mg/m³
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,34
Leitsubstanz	Xylol
<b>Arbeiter (gewerblich)</b>	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsschätzung	0,05 mg/m³
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA

Handelsname: Hesse PUR Schichtlack, seidenmatt DE 42524

Version: 42 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 24.02.2025

Ersetzt Version: 41 / DE

Druckdatum: 25.02.25

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol

## **Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender**

### **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.